

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 41/42 (1903)  
**Heft:** 8

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

**A. WALDNER**

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... " 10 " "  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelzeile: 50 Cts.

Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition

von  
**RUDOLF MOSSE**  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

Bd XLII.

ZÜRICH, den 22. August 1903.

N<sup>o</sup> 8.

## Konkurrenz-Eröffnung.

Die Gemeinde **Aarau** eröffnet Konkurrenz über:

1. Die Erstellung von zirka 2400 m neuer Entwässerungskanäle von 20—120 cm Lichtweite.
2. Die Lieferung von 80 gusseisernen Schachtdeckungen im Gesamtgewichte von zirka 14 Tonnen.

Pläne und Vorschriften liegen bei der unterzeichneten Verwaltung zur Einsicht auf, welcher die Offerten schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift «Kanalisation» bis 31. August 1903 einzureichen sind.

Aarau, 15. August 1903.

Städt. Bauverwaltung.

## MISE au CONCOURS.

La Direction soussignée met au concours la construction et la pose de l'ossature métallique d'une **marquise** sur le trottoir commun C. F. F. et M. O. B. de la gare de **Montreux**.

Poids total 70 tonnes.

Les plans et conditions du marché seront déposées du 24 au 29 août 1903 au bureau des ponts des chemins de fer fédéraux à Lausanne; ils pourront aussi être envoyés contre remboursement de frs. 5 aux concurrents qui en feront la demande. — Les offres cachetées et portant la suscription «Gare de Montreux, marquise» devront parvenir à la Direction soussignée à Lausanne, avant le 12 septembre 1903 à midi.

La Direction se réserve toutefois de ne pas adjuger au plus bas soumissionnaire.

Lausanne, le 18 août 1903.

Pour la Direction du 1<sup>er</sup> Arrondissement  
des chemins de fer fédéraux:

**E. Colomb.**

## Wildbach-Verbauungen. Gemeinde Gams.

Der Gemeinderat von Gams eröffnet freie Konkurrenz über die Ausführung der Verbauungen im **Felsbach** und im **Gasenzerbach**. Der Voranschlag für die zu vergebenden Arbeiten beträgt:

Beim **Felsbach** rund Fr. 72,000. —

Beim **Gasenzerbach** rund Fr. 76,000. —

Pläne, Bauvorschriften, Vertragsbedingungen und Vorausmassverzeichnisse liegen beim hiesigen Gemeindevorstand zur Einsicht auf.

Verschlossene Uebernahmsofferten mit der Aufschrift „**Bachverbauungen**“ sind bis zum **3. September 1903** dem Gemeindevorstand Gams einzureichen.

Gams, den 17. August 1903.

Der Gemeinderat.

## Winterthurer Mosaikplatten

für Bodenbeläge und Wandverkleidungen.

Ferner Trottoirplatten, Kesselhausplatten,  
Maschinenhausplatten.

**A. Werner-Graf** (vormals Huldreich-Graf).  
Mosaikplattenfabrik in Winterthur.

## Bau-Ausschreibung.

Die **Irrenanstalts-Baukommission** von **Appenzell A.-Rh.** eröffnet hiemit Konkurrenz für Anlage eines **Strassennetzes** bei den Irrenhausanlagen im Krombach bei Herisau.

Gesamtlänge der Strassen (4,2 m breit) ca.	1200 m.
Erdaushub	6000 m <sup>3</sup> .
Chaussierung	3500 m <sup>2</sup> .
Zementröhren, 30—60 cm Durchmesser	300 m.
Drainage mit gelochten Zementröhren	300 m.

Pläne und Baubeschrieb sind vom 20. August auf dem Bureau des Kantonsingenieurs, Neue Post Herisau, einzusehen.

Eingaben sind bis spätestens **5. September 1903** einzusenden an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Reg.-Rat **J. K. Lutz** in **Lutzenberg**.

Aus Auftrag:

Der Kantonsingenieur: **H. Zweifel.**

## Bau-Ausschreibung.

Die Zivilgemeinde **Riketwil** bei Rätterschen eröffnet freie Konkurrenz über:

- a. Erstellung eines **Reservoirs** von 200 m<sup>3</sup> Wassergehalt. Hiefür werden Offerten zugelassen aus Betonmauerwerk, sowie auch nach System Hennebique, welche letztere jedoch die Pläne selbst zu liefern hätten.
- b. Grabarbeit, Liefern und Montage von zirka 2200 m Rollschienen Gussleitungen von 120, 100, 75, 50 und 40 mm Kaliber samt Schiebern und Hydranten.

Pläne, Bauvorschriften und Eingabeformulare können eingesehen und bezogen werden.

Schriftliche Offerten nimmt bis zum **31. d. Mts.** entgegen

Der Präsident der Baukommission:

Riketwil, den 19. Aug. 1903.

**Ulrich Bülsterli.**

## Zentralheizung im Sekundarschulhause Cham.

Die Gemeinde Cham beabsichtigt, die Zentral-, eventuell Etagen-Heizung in den 2 Schulklassen der Sekundarschule mit einem Luftraum von zirka 600 m<sup>3</sup> einzuführen.

Die Herren Reflektanten werden ersucht, Plan, Beschrieb und Kosten-Voranschlag bis 24. August Herrn Präsident **H. Baumgartner** einzureichen, welcher auch allfällige gewünschte Auskunft erteilt.

Cham, den 10. August 1903.

Die Einwohnerkanzlei.

## Thonwerk Biebrich, A.-G.

Biebrich a/Rhein

beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz,  
liefert die für den Bau und Betrieb von Gasanstalten, Zementfabriken, Chemischen Fabriken, Cellulosefabriken, Schweiss- und Puddelwerken, Eisengiessereien, sowie für Dampfkessel und sonstige Feuerungsanlagen notwendigen

**feuertesten & säurebeständigen Produkte**

Retorten, Form- u. Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.

## Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Bildhauer-** und die **Gipsarbeiten** für das neue **Postgebäude** in **Bern** werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Modelle, Bedingungen und Angebotformulare sind vom 15. bis mit 25. August nächsthin im Bureau der Bauleitung im I. Stock des neuen Postgebäudes in Bern zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsanfragen sind verschlossen unter der Aufschrift «Angebot für Postgebäude Bern» bis und mit **25. August** nächsthin der unterzeichneten Verwaltung franko einzusenden.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am **26. August**, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 103, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

**Bern**, den 11. August 1903.

Die Direktion der eidg. Bauten.

## Eidg. Polytechnikum in Zürich.

Das Studienjahr 1903/1904 beginnt m. d. 12. Oktober 1903.

Die Vorlesungen nehmen am 20. Oktober ihren Anfang. Die schriftl. Anmeldungen sind bis **spätestens** 3. Oktober an d. Direktion einzusenden. Dieselben sollen enthalten: Name und Heimatsort des Angemeldeten, die Bezeichnung der Abteilung und des Jahreskurses, in welche er eintreten will, die Bewilligung der Eltern oder des Vormundes und die genaue Adresse derselben. Beizulegen sind ein Altersausweis (für den Eintritt in den ersten Jahreskurs einer Fachschule ist das zurückgelegte 18. Altersjahr erforderlich), ein Sittenzugnis, sowie Zeugnisse über wissenschaftliche Vorbereitung und allfällige praktische Berufstätigkeit.

Die Aufnahmeprüfungen beginnen am 12. Oktober. Ueber die bei denselben geforderten Kenntnisse oder die Bedingungen, unter welchen Dispensation von der Prüfung gestattet werden kann, gibt das Regulativ der Aufnahmeprüfungen Aufschluss.

Programm und Aufnahmeregulativ sind durch die Direktionskanzlei zu beziehen. (Preis dieser Drucksachen: 60 Cts.).

**Zürich**, den 5. August 1903.

Der Direktor des eidg. Polytechnikums:  
**Gnehm.**

## Stellen - Ausschreibung.

Vakante Stelle:

Adjunkt der eidg. Munitionskontrolle in Thun.

Bewerber haben sich über chemisch-technische Bildung auszuweisen und müssen Offizier der schweizerischen Armee sein.

Besoldung: 4000—5000 Franken.

Anmeldungen sind bis zum **31. August** an das **schweizer. Militärdepartement** in **Bern** zu richten.

## Elektrotechniker,

Absolvent des Techn. Mittweida, mit besten Zeugnissen, mehrjähr. Werkstattpraxis im div. Masch.-Bau und flotter, sauberer Konstrukteur, sucht Stellung in Wasserkraft, Zentralen oder auch Bureau.

Gefl. Anträge sub W E 5447 befördert

**Rudolf Mosse, Wien I, Seilerstätte 2.**

## Gesucht Ingenieur,

erfahren in **Beton-, Eisen-** für **Boston N. A.**, Gehalt Fr. 700 pro Monat. Angebote zu richten an die **Redaktion** der Zeitschrift „**Beton und Eisen**“, **Wien I, Kärtnering 14.**

## Zwei Turbinen

nebst Unterwasserkanal will Unterzeichneter erstellen lassen und eröffnet für diese Arbeiten freie Konkurrenz.

**Jb. Schneider-Ruedi,**  
**Bätterkinden.**

## Geruchlos. Closets Zugfrei.

überall anzubringen, wo wenig oder gar kein Wasser zur Verfügung. Für Fabriken, Kasernen, Schulen, einfache u. bessere Wohnungen.

**J. A. Braun, Stuttgart.**

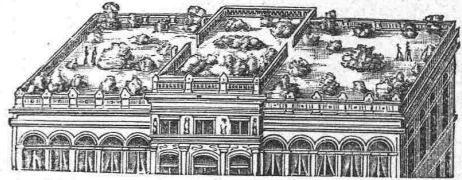
## Obermaschinist

für grosses schweizerisches Elektrizitätswerk zum baldigen Eintritt **gesucht.**

Bewerber müssen über technische Bildung, sowie über weitgehende praktische Erfahrung in der Behandlung elektrischer Generatoren, Transformatoren und Schaltanlagen verfügen und schon in ähnlicher Stellung mit Erfolg tätig gewesen sein.

Offerten mit Gehaltsanspruch, Zeugnisabschriften und womöglich mit Photographie unter Chiffre Z Q 6291 an die Annoncen-Expedition

**Rudolf Mosse, Zürich.**



## Holzzementdächer

erstellt nach neuem Verfahren mittelst Holzzement imprägnierter Filzpappen.

Unbedingt solideste und billigste Eindeckungsart. Langjährige Garantie.

Kostenvoranschläge gratis. — Telephone Nr. 5763.

**Fr. J. Gredig, Zürich I, Rosengasse 1**

Mech. Spenglerei. — Holzzementbedachungsgeschäft.

## Wichtig f. Architekten, Baumeister u. Hoteliers.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich hiemit zur Lieferung von englischer **Lincrusta** (künstlicher Ersatz von Holztafel, Holzleisten, Golddekorationen und Seidenimitation), **Linoleum** und **Tapeten**. Auf Wunsch werden die Montierungsarbeiten der genannten Artikel ebenfalls übernommen und können über die vielen Ausführungen der Arbeiten, sowie über die Solidität des Materials die vorzüglichsten Anerkennungs- und Empfehlungsschreiben von Architekten und Bauunternehmern vorgewiesen werden.

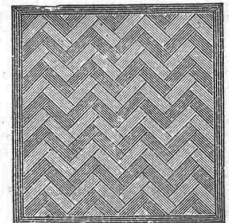
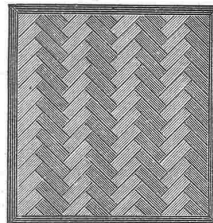
Telephon. 296

**F. Jenny, Schwanden (Kt. Glarus).**

## Auf Blindboden aufgeschraubt

Ia. Platten von 1,0 × 1,0 diagonal, Unifarben.  
» » » 0,50 × 0,50 » in 2 Farben.  
» » » 1,0 × 0,50 } Parkettform.  
» » » 0,66 × 0,33 }

**Schrauben versenkt und verkittet.**



Schweiz. Xylolith-(Steinholz)-Fabrik Wildegg

**RILLIET & KARRER**

+ Patent Nr. 9080.

**Auf Zementbeton in Mörtel verlegt**

in allen Formaten von 50/50 cm abwärts.

Nach allen Dessins in viereck, rechteck, achteck und in 3 Farben, Parkett ähnliche Form.

**Xylolith** feuersicher, warm. — **Steinholz** schalldämpfend, solid.

Muster, Prospekte, Album und Atteste gratis und franko.

## Brückenbaute.

Die Holz-Korporation Unt.-Affoltern eröffnet freie Konkurrenz für Erstellung einer Brücke über die Jonen in Beton- oder Eisenkonstruktion.

Offerten mit Kostenberechnung sind bis zum 29. a. c. an Herrn Präs. Kleinert zum «Zentral» zu richten, woselbst bezügl. Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht aufliegen.

Affoltern a. Albis, 18. Aug. 1903.

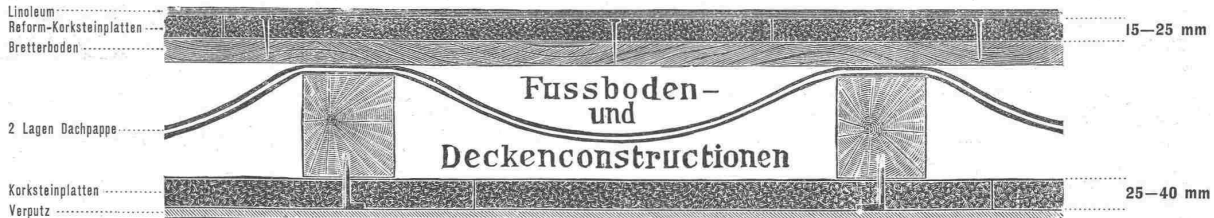
**Die Baukommission.**

# Wanner & Cie., Horgen,

Spezial-Abteilung  
für  
baugewerbliche Isolierungen.

Generalvertreter der Korksteinfabrik Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.  
Erste, älteste und grösste Korksteinfabrik des Kontinents.

## Baukonstruktion aus Korkstein.



## Korksteine und Korksteinplatten für baugewerbliche Zwecke.

Die Korkstein-Fabrikate von Grünzweig & Hartmann sind allen Nachahmungen weit überlegen und besitzen gegenüber denselben folgende unübertreffliche Eigenschaften:

1. Stete Gleichmässigkeit und Festigkeit.
2. Denkbar geringstes spezif. Gewicht = 0,23—0,25.
3. Schlechte Wärmeleitung — Wärmedurchgangs-Koeffizient nur 0,050.
4. Volumen-Beständigkeit selbst bei intensivem Temperaturwechsel (Schwinge-Koeffizient = 0,10‰).
5. Grosse Druckfestigkeit.
6. Grosse Bruchfestigkeit.
7. Hohe Tragfähigkeit der armierten Korksteinplatten.
8. Feuersicherheit (amtlich festgestellt).
9. Geruchlosigkeit, Abwesenheit von Substanzen, welche üblen Geruch oder Geschmack abgeben könnten.
10. Unempfindlichkeit gegen Feuchtigkeit und Temperaturwechsel.
11. Hohe Schalldämpfungsfähigkeit.
12. Frei von hygroscop. Bindemitteln wie Kalk oder Gyps.

## Verwendungsarten des Korksteins (D. R. P. Nr. 68,532) im Hochbau:

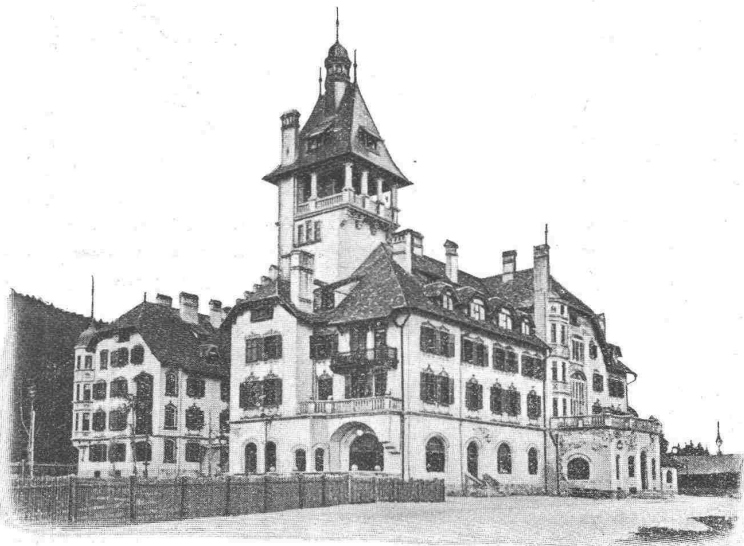
1. Zur Isolierung resp. Verschalung von Ziegel-, Schiefer-, Metall- und Holzzement-Dächern, sowie von Massivdächern aller Art.
2. Zur Isolierung der Aussenwände massiver und Riegelbauten, zur Trockenlegung feuchter Wände und Untergeschossräume.
3. Zur Herstellung leichter, freitragender Scheidewände, sowie zur Isolierung von Scheidewänden und Fensternischen.
4. Zur Herstellung des modernsten, bequemsten, gesunden und haltbarsten Fussbodenbelages in Verbindung mit Linoleum.
5. Zur Verkleidung von Freipfeilern aus Stein, Holz und Eisen, Dachkonstruktionsteilen, Treppen-Unterzügen etc. gegen Schadenfeuer.
6. Zur Herstellung von Zwischendecken, Deckenverschalungen und zur Isolierung von Gewölben.
7. Zur Isolierung von Heizungskanälen, Frischluft-Zuführungskanälen und Abluftkanälen.
8. Zur Isolierung von Kühlhallen, Eis- und Bier-Depots, Gähr- und Lagerkellern, oberirdischen Abfüllräumen für Bier etc.
9. Als selbständiges Bauelement für Wohnhäuser, Villen, Stallungen, Personen- und Lagerhallen, Remisen, ambulante Lazarete, Sanatorien, Baracken, Wärterhäuschen, Pavillons, Schutzhütten etc.

Tausende von  
Referenzen u. Zeugnissen  
aus allen Ländern.

Eigenes  
Architektur-Bureau  
zur Konstruktion  
von  
Korksteinbauten.

Langjährig geschultes  
Monteur-Personal.

**WANNER & Cie.**  
**HORGEN.**



Ausführung  
jeder Art Arbeiten  
unter Garantie.

Kataloge,  
Kostenberechnungen,  
fachkundige Ratschläge,  
und Projekte  
prompt und gratis.

Grosses Lager,  
rasche Bedienung.

**WANNER & Cie.**  
**HORGEN.**

Grand Hôtel „Erzherzog Johann“ am Semmering.

Einbau sämtlicher Mansardenräume, Herstellung von Dachschrägen, Scheidewänden, Gangwänden etc. aus Korkstein.

**VORZÜGE:** Kurze Bauzeit, rasches Austrocknen, Schutz gegen Temperatureinflüsse, feuer-sicherer Schutz der hölzernen Dachkonstruktion.

# Holz-Terrazzo

Bester fugenloser Bodenbelag.  
Fusswarm, feuerfest, wasserbeständig, elastisch, sanitär und staubfrei.  
Referenzen! — Keine Magnesitverbindung. — Garantie!

**Herm. Schultze, bautechn. Bureau**

Linthescherg. 10 — ZÜRICH — Telephon 4162.

**Dr. Münch's**  
**Dauerfarben**  
bewährte  
Specialfarben für  
**Eisen, Wellblech**  
Fassaden, Stein Holzwerk  
**Dr. Münch & Röhrs, Berlin 21.**

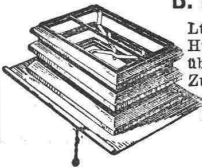
Vertreter: C. A. Ulbrich & Co., Zürich.

# VENTILATION

erzielen Sie am wirksamsten durch Anwendung unserer  
**permanent lüftenden, regensicheren Hebel-Dachfenster „Ideal“**

D. R. P. angemeldet.

Von Behörden vielfach  
angewandt und vorge-  
schrieben.



Lüftungserfolg bedeutend grösser durch parallel.  
Hub der Rahmen, leichteste Bedienung mit  
übersetztem Hebelmechanismus ohne besondere  
Zugvorrichtung, kein Verrotten oder Versagen.  
Unübertroffen vor allen anderen Systemen.  
Passend für jede Art Bedachung.

Erste Anzeichnungen,  
Anerkennungen u. Atteste.



Ventilations-  
und

Schornstein-  
Aufsätze

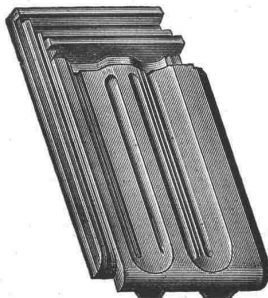
D. R. P. 116291.

**Röhren aller Art**  
für Entlüftung, Entstaubung, Heizung  
gefälzt oder genietet, hart gelötet und auf Druck gebrüht

Ständig jeder Witterung u. Windrichtung durch Anwendung von Innen-Kanälen, keine beweglich. Teile, kein Geräusch, kein Verschleiss, gleich vorzüglich für Entlüftung und Rauchabzug. Verlangen Sie ausführlichen illustr. Prospekt von der  
**Rothenfelder Blechwarenfabrik A.-G., Rothenfelde 5 (Hann.).**

# TONWARENFABRIK EMBRACH A.-G.

in Embrach, Kt. Zürich.



**Steinzeug-Röhren.**

**„Rostolith“**

dauerhaftester Bodenbelag

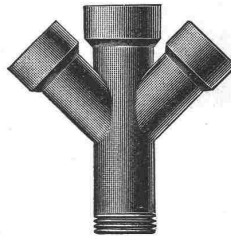
für Fahrstrassen, Trottoirs, Fabrik- und Stallböden,

**Steine und Platten** (säurefest).

**Steinzeug-Platten** (Saargemünder Genre).

Glasierte Tonwaren jeder Art.

Dachziegel, Spezialität: glasierte. — Wandverkleidungen.



**Geiger'sche Fabrik, G. m. b. H.**  
für Strassen- und Hausentwässerungs-Artikel  
Karlsruhe i. B.

**Spül- u. Absperr-Vorrichtungen** für Kanäle und andere Zwecke.  
**Schachtabdeckungen.**

**Sinkkasten** für Strassen-, Hof- u. Haus-Entwässerung.

**Kran- u. Schlammabfuhr-Wagen** zum Reinigen von Sinkkasten.

Bewährte Konstruktionen. — Höchste Anzeichnungen. — Solide Ausführung.

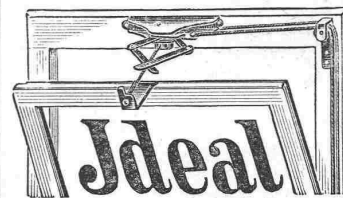
Man verlange illustriertes Preisbuch gratis.

In nahezu 200 Städten in Verwendung, unter andern in:

Breslau — Dresden — Düsseldorf — Frankfurt a. M. — Hannover — Innsbruck  
Karlsruhe — Kiel — Köln — Mannheim — Mülhausen i. E. — München — Posen  
Sofia — Stettin — Strassburg i. E. — Stuttgart — Wien — Zürich u. s. w

General-Vertreter für die Schweiz:

**C. A. Grüssy, Civilingenieur, Zürich-Altstetten.**



**Jdeal**  
**Martin Keller, Zürich**

37 Bahnhofstrasse 37.

**Keine Federn.**

Einfachster u. bester

**Oberlicht-  
Verschluss.**

**Zementröhren-Formen**  
**H. Kieser, Zürich.**

Diplom der schweiz. Landesausstellung Zürich 1883.  
Diplom I. Kl. der kantonalen Gewerbeausstellung Zürich 1894.  
Silberne Medaille der schweiz. Landesausstellung Genf 1896.

**DR**  
Fabrik-Zeichen  
gesetzl. geschützt.  
Präzisions- und Schul-  
Reisszeuge.  
**E. O. Richter & Co.,**  
Chemnitz.

Die zuverlässigsten  
**CONDENSTÖPFE**  
liefert **J. AUMUND, Ingen.,**  
Werdmühlegasse 17, parterre  
**ZÜRICH.**  
Verlangen Sie Prospekt und Referenzen.

**L. Heisinger & Sohn,**  
**Nürnberg.**  
Fabrik feinsten Reisszeuge.  
Gegründet 1840.  
**Präzisions-, Rund-,  
Aarauer-, Façon- und  
Schul-Reisszeuge.**  
Grosse Auswahl.  
Solide Bedienung.  
Illustr. Preislisten  
gratis u. franko.